

## Die Großschreibung testen

Online Link  
313314-0002

### Aufgabe 2

1. Jim Knopf
2. Vier
3. ist 91
4. feinen Sand
5. „Mensch ärgere dich nicht“
6. Roulette

## Wie halte ich ein Referat?

Hinweise	Meine Anmerkungen
<p>→ Achte auf Gestik, Mimik und Körperhaltung: Du solltest weder unruhig zappeln, noch regungslos vor der Klasse stehen.</p>	
<p>→ Drehe deinem Publikum nicht den Rücken zu: Das wirkt unhöflich und man versteht dich nicht mehr gut.</p>	
<p>→ Benutze geläufige Wörter und kurze Sätze: Deine Zuhörer verstehen dich so leichter.</p>	
<p>→ Bemühe dich um gute Übergänge zwischen zwei Abschnitten und vermeide Gedankensprünge: Wenn du dein Publikum an diesen Stellen nicht „mitnimmst“, wird es unkonzentriert und geht seinen eigenen Gedanken nach.</p>	
<p>→ Übe den Blickkontakt und das freie Sprechen: Mit ein wenig Übung genügt bald ein kurzer Moment, um die nächsten Wörter von deiner Karteikarte aufzunehmen.</p>	
<p>→ Trainiere, laut und deutlich zu sprechen: Deine Stimme sollte nicht zu gleichförmig klingen, denn das kann einschläfernd wirken.</p>	

## Beobachtungsbogen

Auf diesem Beobachtungsbogen kannst du notieren, wie du den Vortrag eines Mitschülers einschätzt.

		+	-
1.	Hat der/die Vortragende zu Beginn hinreichend klar gemacht, worum es in dem Referat geht?		
2.	War das Referat für die Zuhörer interessant?		
3.	Gab es wissenswerte Informationen?		
4.	Hat er/sie die Gliederung des Referates mitgeteilt?		
5.	Hat er/sie den Kontakt zu den Zuhörenden gesucht?		
6.	Hat er/sie laut und deutlich gesprochen?		
7.	Hat er/sie weitgehend frei gesprochen?		
8.	Waren die Aussagen verständlich formuliert?		
9.	Hat er/sie die Aussagen wirkungsvoll veranschaulicht?		
10.	Hat er/sie die Aussagen am Ende zusammengefasst?		
11.	Hat der/die Vortragende die Zeit eingehalten?		

Hier kannst du notieren, was dir noch besonders gut oder auch nicht gefallen hat.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

# Arbeitsblatt: Das Vorstellungsgespräch (1)

Die erste Hürde ist geschafft. Du hast einen Termin zu einem Vorstellungsgespräch bei der Firma, bei der du dich für ein Praktikum beworben hast. Mit dieser Checkliste kannst du überprüfen, ob du gut vorbereitet bist. Du kannst die Liste noch ergänzen.

Online Link  
313314-0002

	Hake ab, was du schon erledigt hast.
Ich habe den Vorstellungstermin in dem Unternehmen bestätigt.	<input type="checkbox"/>
Ich habe die Anreise geplant und werde rechtzeitig ankommen.	<input type="checkbox"/>
Ich weiß, was ich zu dem Vorstellungstermin anziehen werde, und habe die Kleidung vorbereitet.	<input type="checkbox"/>
Ich habe meine Bewerbungsunterlagen noch einmal durchgesehen und das Einladungsschreiben bereitgelegt.	<input type="checkbox"/>
Ich kenne den Namen meines Ansprechpartners in dem Unternehmen und weiß, wie ich ihn finden kann.	<input type="checkbox"/>
Ich kann meine Gründe gut formulieren, warum ich das Praktikum in diesem Unternehmen beginnen will.	<input type="checkbox"/>
Ich habe mir Informationen über das Unternehmen besorgt.	<input type="checkbox"/>
Ich habe mir Fragen notiert, die ich in dem Gespräch stellen will.	<input type="checkbox"/>
Ich habe Schreibzeug und Notizbuch bereitgelegt, um mir wichtige Informationen notieren zu können.	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

## Fragen und Antworten

Bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch solltest du dir aufschreiben, welche Fragen dir gestellt werden könnten und wie du sie beantworten würdest.

Hier sind einige Beispiele, die du unten ergänzen kannst.

Fragen	Tipps für die Antworten
Wie sind Sie auf unser Unternehmen gekommen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- offen sagen, woher die Anregung kam. Selbst entdeckt, Lehrer, Eltern, Bekannte? Durch das Internet oder durch Anzeigen?</li> </ul>
Wo liegen Ihre Stärken und wo Ihre Schwächen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstbewusst darstellen, was man gut kann, aber dabei nicht übertreiben</li> <li>- keine Schwächen anführen, die für das Unternehmen ein Problem sein würden, z. B. Unpünktlichkeit, Unordentlichkeit, Unehrllichkeit. Eher Stärken als Schwächen darstellen, z. B. „Manchmal verbeiße ich mich zu sehr ...“</li> </ul>
Wie kommt die schlechte Note im Fach ... zustande?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht die Schuld auf andere schieben, sondern eigene Probleme ansprechen, z. B. Aufgeregtheit in Klassenarbeiten, ungeübtes Gedächtnis</li> <li>- nicht Gründe nennen wie „hatte keine Lust“, „Fach ist doof“, „Lehrer kann mich nicht leiden“</li> </ul>
In welchen Gruppen oder Vereinen haben Sie Erfahrungen der Zusammenarbeit mit anderen Jugendlichen gesammelt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- möglichst Aktivitäten nennen, bei denen Teamwork gefragt war, z. B. als Mitglied einer Fußballmannschaft, der Freiwilligen Feuerwehr, des Schulchores</li> </ul>
Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitäten wie Sport, Vereinstraining, Hobbys benennen</li> <li>- nicht beschränken auf „nur abhängen“, „Party/Disko gehen“ und „schlafen“</li> </ul>

Hier schreibe ich!

Online Link  
313314-0002

## Aufgabe 3

Lösungswort: ZEITUNGEN

## Ran ans Radio

### Fragebogen

Hörgewohnheiten der Klasse . . .	männlich <input type="checkbox"/>	weiblich <input type="checkbox"/>
1. Wie lange am Tag hörst du Radio? <input type="checkbox"/> eine Stunde <input type="checkbox"/> zwei Stunden <input type="checkbox"/> drei Stunden <input type="checkbox"/> mehr als drei Stunden		
2. Welche Sender hörst du am liebsten?		
3. Was für Beiträge hörst du oft, welche selten?		
4. Bei welchen Gelegenheiten hörst du Radio? <input type="checkbox"/> beim Hausaufgabenmachen <input type="checkbox"/> bei der Fahrt im Auto mit meinen Eltern <input type="checkbox"/> bei der Arbeit am Computer <input type="checkbox"/> im Bus <input type="checkbox"/> ...		
5. Setze den Satz fort: „Ich schalte das Radio ein, wenn ich ...“		